

2023

1. Januar – 30. September



Eckert & Ziegler
wir helfen zu heilen.

KENNZAHLEN

		1-9/2022	1-9/2022 Restated	1-9/2023	Veränderung
Umsatz	Mio. €	164,0	165,8	183,9	+11%
Umsatzrendite vor Steuern	%	22	21	16	-22%
EBITDA	Mio. €	45,3	43,7	41,7	-5%
EBIT	Mio. €	37,9	36,2	32,4	-10%
EBT	Mio. €	36,7	35,0	30,2	-14%
Konzernergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. €	23,7	22,1	20,6	-7%
Überschuss	Mio. €	23,3	21,7	20,3	-6%
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	€	1,12	1,04	0,98	-6%
Operativer Cash Flow	Mio. €	15,4	15,4	24,6	+60%
Abschreibungen auf Anlagevermögen	Mio. €	7,5	7,5	9,2	+23%
Mitarbeiter zum Ende der Periode	Personen	945	945	1.062	+12%

MEILENSTEINE



VERTRAG ZUR LIEFERUNG VON LUTETIUM-177 MIT POINT BIOPHARMA

Abschluss eines Vertrags über die Lieferung von trägerfreiem Lutetium-177 (n.c.a.177Lu). Die Vereinbarung hat eine Laufzeit von zehn Jahren mit einem gesamten Umsatzvolumen von mehr als 100 Mio. €.

AUSBILDUNGSPREIS ERHALTEN

Für vorbildliche Ausbildungsqualität wurde Eckert & Ziegler mit dem Ausbildungspreis Berlin-Pankow 2023 ausgezeichnet.



RESERVIERUNGSVEREINBARUNG FÜR ACTINIUM-225 MIT PHARMALOGIC

Im Rahmen der Vereinbarung erhält PharmaLogic Zugang zu Eckert & Zieglers hochreinem trägerfreiem Actinium-225 für die Markierung von Radiopharmazeutika für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sowie für kommerzielle Zwecke.

KOOPERATION MIT REFLEXION MEDICAL UND TELEX PHARMACEUTICALS

Ziel der Zusammenarbeit ist die Entwicklung und Vermarktung von Satellite Hot Labs für die radioaktive Markierung von BioGuides. Diese sollen bei der Strahlentherapie von Prostatakrebs und anderen soliden Tumoren zum Einsatz kommen.



A. KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

A.1 ERTRAGSLAGE

Im folgenden Text beziehen sich die Veränderungen gegenüber Vorjahr immer auf die „restated“ Zahlen 2022. Im Anhang B.6 verweisen wir auf Änderungen im Ausweis sowie das Restatement zum dritten Quartal 2022.

In den ersten drei Quartalen 2023 erreichte die Eckert & Ziegler Gruppe einen Nettogewinn von 20,3 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verminderte sich der Konzerngewinn damit um 1,4 Mio. €.

Umsatz

In der Gesamtbetrachtung verzeichnete der Konzern ein Umsatzwachstum von 11% und liegt zu Ende September 2023 mit 183,9 Mio. € um 18,1 Mio. € deutlich über dem Vorjahresniveau von 165,8 Mio. €.

In den einzelnen Segmenten zeigen sich folgende Entwicklungen:

Die externen Umsätze im Segment Medical lagen in den ersten neun Monaten des Jahres mit 82,8 Mio. € rund 17,6 Mio. € oder 27% über dem Niveau des Vorjahres. Hauptwachstumstreiber bleibt dabei nach wie vor das Geschäft mit pharmazeutischen Radioisotopen, auch die Umsätze mit Laborgeräten und im Anlagenbau sind weiter gewachsen. Leichte Rückgänge zeigten sich im Bereich Radiation Therapy, diese sind maßgeblich dem Verkauf der Wolf-Medizintechnik GmbH und des HDR-Geschäfts zuzuschreiben.

Das Segment Isotope Products erzielte mit 101,0 Mio. € einen um 0,5 Mio. € leicht höheren externen Umsatz als in den ersten neun Monaten 2022. Damit bleiben die Umsätze des Segments stabil, allerdings gibt es Verschiebungen zwischen den Produktgruppen.

Erträge (Periodenüberschuss)

Das Neunmonatsergebnis des Konzerns lag mit 20,3 Mio. € oder 0,98 € pro Aktie um 1,4 Mio. € oder 6% unter dem Ergebnis des Vorjahres.

Im Segment Medical lag das Nettoergebnis bei 12,2 Mio. € und damit um 0,8 Mio. € unter dem Ergebnis des Vorjahreszeitraums. Insgesamt stieg das Bruttoergebnis im Vergleich zum Vorjahr aufgrund des Umsatzwachstums, überproportional gestiegene Umsatzkosten belasteten jedoch die Bruttomarge des Segments. Grund für den Ergebnismrückgang gegenüber dem Vorjahr sind insbesondere negative Währungseffekte in Höhe von 3,0 Mio. € und die Entkonsolidierung der Wolf-Medizintechnik GmbH (Ergebnisbeitrag 1,2 Mio. € in 2022). Darüber hinaus stiegen die Zinsen um 0,6 Mio. €.

Im Segment Isotope Products stieg das Ergebnis (vor Minderheiten) um rund 1,5 Mio. € oder 14% auf 12,4 Mio. € (Vj. 10,9 Mio. €). Im dritten Quartal führten starke Umsätze und ein günstiger Produktmix zur Rückkehr auf die erwartete Profitabilität. Inflationsanpassungen im Hochinflationland Argentinien belasten das Ergebnis um 1,1 Mio. € (Vj. 2,0 Mio. €). Währungseffekte drückten das Ergebnis um 0,3 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr. Die Zinsen stiegen im Vorjahresvergleich um 0,4 Mio. €.

Das Segment Sonstige, welches neben der Holding die Pentixapharm AG (vormals Pentixapharm GmbH) und die Myelo Therapeutics GmbH umfasst, schloss das dritte Quartal mit einem Ergebnis (vor Minderheiten) von -4,1 Mio. € (Vj. -1,9 Mio. €). Die Myelo Therapeutics GmbH war im Vergleichszeitraum noch nicht enthalten.

A.2 VERMÖGENS-UND FINANZLAGE

Bilanz

Die Bilanzsumme zu Ende September 2023 hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2022 erhöht und beträgt nun 443 Mio. € (Vj. 417 Mio. €).

Auf der Aktivseite haben sich die langfristigen Vermögenswerte um 13,4 Mio. € erhöht. Dies resultiert hauptsächlich aus den Investitionen in Sachanlagen (10,6 Mio. €) und die Aktivierung von Entwicklungskosten bei Pentixapharm (2,3 Mio. €). In den ersten neun Monaten 2023 gab es keine Unternehmenserwerbe und-veräußerungen.

Aufgrund der erstmalig unter den Positionen „Vertragsvermögenswerte“ und „Vertragsverbindlichkeiten“ ausgewiesenen, auftragsbezogenen Saldierung der „at Percentage of Completion“ (POC) bewerteten offenen Aufträge des Anlagenbau-Bereiches (Segment Medical) mit den erhaltenen Anzahlungen ergab sich eine leichte Bilanzverkürzung gegenüber 2022. Zum 31. Dezember 2022 wurden 51,6 Mio. € unter Vorräte (davon 14,7 Mio. € als POC-Forderungen) und +19,0 Mio. € erhaltene Anzahlungen unsaldiert erfasst. Zum 30. September 2023 wurden 41,8 Mio. € in Vorräte (ohne

POC-Forderungen), 4,2 Mio. € als Vertragsvermögenswerte (IFRS15), 6,9 Mio. € als Vertragsverbindlichkeiten (IFRS15) und 3,7 Mio. € erhaltene Anzahlungen (unabhängig von IFRS15) erfasst.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen korrelierend zum Umsatzwachstum um 8,1 Mio. €.

Die Veränderungen auf der Passivseite betreffen im Wesentlichen die langfristigen und kurzfristigen Darlehensverbindlichkeiten, welche sich insgesamt um 15,8 Mio. € auf 38,2 Mio. € erhöht haben. Zum 30. September 2023 wurden 22,5 Mio. € als langfristige Darlehensverbindlichkeiten und 15,7 Mio. € als kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten ausgewiesen.

Das Eigenkapital stieg zum 30. September 2023 um 11,3 Mio. € auf 224,9 Mio. €. Der Zuwachs resultierte dabei im Wesentlichen aus dem Periodenergebnis von 20,3 Mio. €, vermindert um die Dividendenausschüttung der Muttergesellschaft in Höhe von 10,4 Mio. €. Die Eigenkapitalquote liegt bei 50,7%.

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem Jahresabschluss 2022 um 1,5 Mio. €. Hier sind zwei wesentliche Effekte zu nennen: Die Myelo Therapeutics GmbH hat eine Abschlagszahlung auf einen Zuschuss des European Defence Fund (EDF) in Höhe von 5,7 Mio. € erhalten, die spiegelbildlich auf der Aktivseite als Liquidität ausgewiesen wurde. Diese Verbindlichkeit wird in künftigen Perioden in Anspruch genommen, um die mit dem EDF-Zuschuss verbundenen Entwicklungskosten zu neutralisieren. Zum 30. September 2023 waren 5,6 Mio. € noch nicht verwendet. Gegenläufig wurden die Verbindlichkeiten gegenüber ehemaligen Gesellschaftern reduziert. Im Januar 2023 wurden 3,2 Mio. € an den ehemaligen Gesellschafter der im Januar 2022 erworbenen Tecnonuclear SA, Argentinien ausbezahlt.

Liquidität

Der operative Kapitalfluss liegt trotz der Reduzierung des Konzernergebnisses mit 24,6 Mio. € deutlich über dem Wert der Vorjahresperiode (15,4 Mio. €), wobei 5,7 Mio. € aus der Abschlagszahlung des EDF-Zuschusses resultieren.

Für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen wurden mit 19,7 Mio. € mehr liquide Mittel als im Vorjahreszeitraum (18,4 Mio. €) verwendet. Darüber hinaus wurde im Januar 2023 eine Restzahlung in Höhe von 3,2 Mio. € für den Erwerb von Tecnonuclear SA, Argentinien geleistet. Im Berichtszeitraum gab es keine Unternehmenserwerbe und -veräußerungen. Im Vorjahr gab es Ausgaben im Zusammenhang mit dem Erwerb von Tecnonuclear SA, Argentinien und Atom Mines LLC, USA in Höhe von insgesamt 7,5 Mio. € sowie gegenwirkende Einmalerträge aus dem Verkauf von Wertpapieren und aus Beteiligungen in Höhe von insgesamt 2,1 Mio. €. Per 30. September 2023 sind nur 0,5 Mio. € Einnahmen aus Beteiligungen.

Beim Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit wurden 17,4 Mio. € neue Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen berücksichtigt. Davon entfallen 7,4 Mio. € auf die Aufnahme von Annuitätendarlehen, welche zur Finanzierung der Errichtung einer Produktionsstätte am Standort Dresden-Rossendorf (Segment Isotope Products) und weiteren Vorhaben im Segment Medical dienen. Weitere 10,0 Mio. € wurden im dritten Quartal aus einer Kreditlinie abgerufen und zum 30. September 2023 unter der Bilanzposition „kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten“ ausgewiesen. Diese 10,0 Mio. € wurden Mitte Oktober 2023 vollständig zurückbezahlt.

Inklusive der angefallenen Zinszahlungen, wurden finanzielle Mittel in Höhe von 3,0 Mio. € (Vj. 11,4 Mio. €) für die Tilgung von Darlehens- und Leasingverbindlichkeiten verwendet.

In der Summe erhöhte sich der Finanzmittelbestand zum 30. September 2023 gegenüber dem Jahresende 2022 um 5,7 Mio. € auf nunmehr 88,4 Mio. €.

A.3 AUSBLICK

Die am 30. März 2023 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2023 bleibt unverändert. Der Vorstand rechnet weiterhin mit einem Umsatz von knapp 230 Mio. € und einem Jahresüberschuss von rund 25 Mio. €.

Abspaltung der klinischen Assets

Nach dem Quartalsstichtag, am 20. Oktober 2023 hat der Vorstand der Eckert & Ziegler AG mit Billigung des Aufsichtsrats die Strategie sowie die Investitionsschwerpunkte für die kommenden Jahre beschlossen. Der Aufsichtsrat hat dabei dem Vorstand seine Zustimmung erteilt, eine Abspaltung von bis zu 100 Prozent der Aktien der Pentixapharm AG zu prüfen und vorzubereiten.

Angesichts der enormen Wachstumsprognose für pharmazeutische Wirkstoffe, die sich schon jetzt im Auftragseingang widerspiegelt, möchte Eckert & Ziegler seine Finanzmittel für den Ausbau der globalen Herstellungskapazitäten bündeln. Eckert & Ziegler konzentriert sich daher auf seine Kernkompetenzen, um seine Position als führender Lieferant von Radioisotopen zur Herstellung von Radiopharmazeutika weiter auszubauen.

Daraus folgt, dass Eckert & Ziegler im nächsten Jahr aus der weiteren Finanzierung des Medikamentenentwicklers Pentixapharm aussteigen und die 100%-ige Tochterfirma, zu der auch mittlerweile die Myelo Therapeutics GmbH

gehört, entweder 2024 über eine Abspaltung an die Börse bringen oder als Ganzes verkaufen wird. Die Entscheidung über den endgültigen Kurs soll voraussichtlich zur Bilanzsitzung des Aufsichtsrats der Eckert & Ziegler AG im März 2024 getroffen werden. Bis dahin wird der Vorstand sowohl Gespräche mit Interessenten führen als auch durch die Mandatierung entsprechender Dienstleister sowie andere Maßnahmen die Abspaltung vorbereiten.

Gemäß den Regelungen von IFRS 5 wird die Pentixapharm im Konzernabschluss 2023 als nicht-fortzuführenden Geschäftsbereich auszuweisen sein.

A.4 RISIKEN UND CHANCEN

Im Geschäftsbericht 2022 haben wir Risiken beschrieben, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unsere Geschäfts-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie unsere Reputation haben können. Ebenso wurden die wesentlichsten Chancen sowie die Ausgestaltung unseres Risikomanagementsystems dargestellt.

Zusätzliche Risiken und Chancen, die uns nicht bekannt sind oder die wir derzeit als unwesentlich erachten, könnten unsere Geschäftstätigkeit ebenfalls beeinträchtigen. Gegenwärtig sind keine Risiken identifiziert worden, die einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken unseren Fortbestand gefährden könnten.

A.5 WEITERE ANGABEN

Mitarbeiter

Zum 30. September 2023 beschäftigte die Eckert & Ziegler Gruppe weltweit 1.062 Mitarbeiter. Gegenüber dem Vorjahr (31. Dezember 2022: 976) hat sich die Zahl der Beschäftigten damit um 9% erhöht.

B. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

B.1 KONZERN- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Tsd. €	9-Monats- bericht 1-9/2022	Restated 9-Monats- bericht 1-9/2022	9-Monats- bericht 1-9/2023
Umsatzerlöse	164.025	165.757	183.883
Umsatzkosten	-79.588	-80.973	-94.056
Bruttoergebnis vom Umsatz	84.437	84.784	89.827
Vertriebskosten	-20.164	-20.164	-19.177
Allgemeine Verwaltungskosten	-26.327	-26.327	-30.233
Wertminderung/Wertaufholungen nach IFRS 9	-62	-62	-86
Sonstige betriebliche Erträge	1.283	1.339	2.490
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.160	-4.160	-9.215
Betriebsergebnis	35.007	35.410	33.606
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	-1.037	-1.037	-8
Ergebnis aus der Bewertung von Finanzinstrumenten	415	415	-108
Währungsgewinne	5.402	5.402	1.408
Währungsverluste	-1.905	-1.905	-1.306
Verlust nach IAS 29 (Hyperinflation)		-2.049	-1.147
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragssteuern (EBIT)	37.882	36.236	32.445
Zinserträge	84	84	615
Zinsaufwendungen	-1.286	-1.286	-2.822
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	36.680	35.034	30.237
Ertragssteuern	-12.939	-12.939	-9.640
Konzernergebnis	23.741	22.095	20.597
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (-)/Verlust(+)	-422	-422	-305
Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert & Ziegler AG	23.319	21.673	20.292
Ergebnis je Aktie			
Unverwässert (€ je Aktie)	1,12	1,04	0,98
Verwässert (€ je Aktie)	1,12	1,04	0,97
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert – in Tausend Stück)	20.765	20.765	20.809
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert – in Tausend Stück)	20.816	20.816	20.855

Tsd. €	Q3 Bericht 7–9/2022	Q3 Restated 7–9/2022	Q3 Bericht 7–9/2023
Umsatzerlöse	57.188	58.354	65.911
Umsatzkosten	-28.080	-29.008	-33.431
Bruttoergebnis vom Umsatz	29.108	29.346	32.480
Vertriebskosten	-7.342	-7.342	-6.403
Allgemeine Verwaltungskosten	-8.740	-8.740	-10.843
Wertminderung/Wertaufholungen nach IFRS 9	-23	-23	-16
Sonstige betriebliche Erträge	531	565	1.152
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.274	-1.274	-3.357
Betriebsergebnis	12.260	12.532	13.012
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	-931	-931	-319
Ergebnis aus der Bewertung von Finanzinstrumenten	415	415	-83
Währungsgewinne	2.598	2.598	574
Währungsverluste	-855	-855	-218
Verlust nach IAS 29 (Hyperinflation)	0	-962	-13
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragssteuern (EBIT)	13.487	12.797	12.954
Zinserträge	31	31	288
Zinsaufwendungen	-716	-716	-945
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	12.802	12.112	12.297
Ertragssteuern	-4.771	-4.771	-2.746
Konzernergebnis	8.031	7.341	9.550
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (-)/Verlust(+)	-119	-119	-170
Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert & Ziegler AG	7.912	7.222	9.380
Ergebnis je Aktie			
Unverwässert (€ je Aktie)	0,38	0,35	0,45
Verwässert (€ je Aktie)	0,38	0,35	0,45
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert – in Tausend Stück)	20.763	20.763	20.809
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert – in Tausend Stück)	20.815	20.815	20.855

B.2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Tsd. €	9-Monats- bericht 1–9/2022	Restated 9-Monats- bericht 1–9/2022	9-Monats- bericht 1–9/2023
Konzernergebnis	23.741	22.095	20.597
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	23.319	21.673	20.292
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (+)/ Verlust (-)	422	422	305
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Kursdifferenzen, die aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe während des Geschäftsjahres eingetreten sind	2.894	2.894	1.043
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	2.894	2.894	1.043
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Gewinn aus Eigenkapitalinstrumenten, die als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis designiert werden	-387	-387	0
Nettoertrag aus Eigenkapitalinstrumenten, die als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis designiert werden	-387	-387	0
Sonstiges Gesamtergebnis nach Steuern	2.507	2.507	1.043
Konzerngesamtergebnis	26.248	24.602	21.640
Vom Konzerngesamtergebnis entfallen auf:			
die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG	25.809	24.163	21.342
Nicht beherrschende Anteile	439	439	298
Tsd. €	Q3 Bericht 7–9/2022	Q3 Restated 7–9/2022	Q3 Bericht 7–9/2023
Konzernergebnis	8.031	7.341	9.550
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	7.912	7.222	9.380
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (+)/ Verlust (-)	119	119	170
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Kursdifferenzen, die aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe während des Geschäftsjahres eingetreten sind	-320	-320	1.386
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-320	-320	1.386
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Gewinn aus Eigenkapitalinstrumenten, die als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis designiert werden	0	0	0
Nettoertrag aus Eigenkapitalinstrumenten, die als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis designiert werden	0	0	0
Sonstiges Gesamtergebnis nach Steuern	-320	-320	1.386
Konzerngesamtergebnis	7.711	7.021	10.936
Vom Konzerngesamtergebnis entfallen auf:			
die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG	7.581	6.891	10.802
Nicht beherrschende Anteile	130	130	134

B.3 KONZERNBILANZ

Tsd €	31.12.2022	30.9.2023
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	43.141	43.367
Übrige Immaterielle Vermögenswerte	53.865	57.828
Sachanlagen	85.130	95.742
Nutzungsrechte (IFRS 16)	26.495	24.409
Anteile an assoziierten Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen	13.972	13.434
Aktive Latente Steuern	8.563	9.906
Übrige langfristige Vermögenswerte	1.934	1.855
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	233.100	246.541
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	82.701	88.395
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.171	45.260
Vertragsvermögenswerte*	0	4.197
Vorräte	51.614	41.808
Ertragssteuerforderungen	5.909	11.445
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	6.342	5.827
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	183.737	196.932
Bilanzsumme	416.837	443.473
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.172	21.172
Kapitalrücklagen	66.607	66.844
Gewinnrücklagen	123.177	133.063
Übrige Rücklagen	4.681	5.731
Eigene Anteile	-3.570	-3.404
Den Aktionären der Eckert & Ziegler AG zustehendes Eigenkapital	212.067	223.406
Nicht beherrschende Anteile	1.562	1.528
Summe Eigenkapital	213.629	224.934
Langfristige Schulden		
Langfristige Darlehensverbindlichkeiten	22.400	22.512
Langfristige Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16)	24.497	22.616
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (langfristig)	2.250	1.686
Passive Latente Steuern	5.082	5.243
Rückstellungen für Pensionen	10.271	10.319
Übrige langfristige Rückstellungen	61.989	66.803
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	10.685	9.239
Langfristige Schulden, gesamt	137.174	138.420
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten	0	15.700
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16)	2.690	2.722
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.340	4.846
Erhaltene Anzahlungen*	19.026	3.737
Abgrenzungen von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (kurzfristig)	37	272
Ertragssteuerverbindlichkeiten	3.872	11.097
Übrige kurzfristige Rückstellungen	4.571	5.863
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	27.498	29.005
Vertragsverbindlichkeiten*	0	6.877
Kurzfristige Schulden, gesamt	66.034	80.119
Bilanzsumme	416.837	443.473

(*) wir verweisen auf Ausweisänderung

B.4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Tsd. €	9-Monats- bericht 1.1.2022– 30.9.2022	Restated 9-Monats- bericht 1.1.2022– 30.9.2022	9-Monats- bericht 1.1.2023– 30.9.2023
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit			
Konzernergebnis	23.741	22.095	20.597
Anpassungen für:			
Abschreibungen und Wertminderungen	7.464	7.464	9.248
Zinsergebnis [Zinsaufwand (+)/-ertrag (-)]	1.202	1.202	2.208
Ertragsteueraufwand	12.939	12.939	9.640
Ertragsteuerzahlung	-13.397	-13.397	-9.106
Nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung abgegrenzter Zuschüsse	-40	-40	-221
Gewinn(-)/Verlust(+) im Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	58	58	-39
Veränderung der langfristigen Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.234	2.234	1.417
Veränderung der übrigen langfristigen Vermögenswerte und Forderungen	-544	-544	78
Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	-706	940	1.830
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:			
Forderungen	-6.366	-6.366	-9.054
Vorräte	-8.436	-8.436	9.509
Veränderung der übrigen kurzfristigen Vermögenswerte	550	550	-3.801
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-3.267	-3.267	-7.677
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	15.432	15.432	24.629
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:			
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-18.352	-18.352	-19.673
Einnahmen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	16	16	88
Einnahmen aus dem Verkauf von Anteilen an konsolidierten Unternehmen (abzüglich übertragener Zahlungsmittel)	794	794	0
Ausgaben für Akquisitionen (abzüglich übernommener Zahlungsmittel)	-6.691	-6.691	-3.185
Ausgaben für den Erwerb von Beteiligungen	-787	-787	0
Einnahmen aus Beteiligungen	892	892	529
Einnahmen aus dem Verkauf von Wertpapieren	1.178	1.178	0
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-22.950	-22.950	-22.241
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:			
Gezahlte Dividenden	-10.382	-10.382	-10.406
Ausschüttung Anteile Dritter	-359	-359	-332
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	24.183	24.183	17.412
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen und Leasingverbindlichkeiten	-11.443	-11.443	-2.957
Erhaltene Zinsen	84	84	615
Gezahlte Zinsen	-1.120	-1.120	-853
Mittelabfluss/-zufluss aus der Finanzierungstätigkeit	-7.037	-7.037	3.479
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	3.627	3.627	-173
Abnahme/Zunahme des Finanzmittelbestandes	-10.928	-10.928	5.694
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	93.659	93.659	82.701
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	82.731	82.731	88.395

B.5 KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Beträge in Tsd. €, ausgenommen Aktienanzahl	Stammaktien				Kumuliertes übriges Gesamtergebnis						
	Anzahl	Nominalwert	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Unrealisiertes Ergebnis versicherungsmathematischer Gewinne/Verluste	Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere	Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	Eigene Anteile	Auf Aktionäre entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Konzern-Eigenkapital
Stand 1. Januar 2022	21.171.932	21.172	66.162	106.223	-3.597	387	987	-3.942	187.392	5.134	192.526
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	1.888	-387	5.403	0	6.904	45	6.949
Konzernergebnis	0	0	0	29.278	0	0	0	0	29.278	469	29.747
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	29.278	1.888	-387	5.403	0	36.182	514	36.696
Dividendenzahlung bzw. -beschluss	0	0	0	-10.382	0	0	0	0	-10.382	-359	-10.741
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	0	0	0	-1.942	0	0	0	0	-1.942	-3.727	-5.669
Aktienbasierte Vergütung	0	0	-651	0	0	0	0	87	-564	0	-564
Einsatz eigener Anteile für Akquisitionen	0	0	1.096	0	0	0	0	285	1.381	0	1.381
Stand 31. Dezember 2022	21.171.932	21.172	66.607	123.177	-1.709	0	6.390	-3.570	212.067	1.562	213.629
Stand 1. Januar 2023	21.171.932	21.172	66.607	123.177	-1.709	0	6.390	-3.570	212.067	1.562	213.629
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0	1.050	0	1.050	-7	1.043
Konzernergebnis	0	0	0	20.292	0	0	0	0	20.292	305	20.597
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	20.292	0	0	1.050	0	21.342	298	21.640
Dividendenzahlung bzw. -beschluss	0	0	0	-10.406	0	0	0	0	-10.406	-332	-10.738
Aktienbasierte Vergütungen	0	0	237	0	0	0	0	166	403	0	403
Stand 30. September 2023	21.171.932	21.172	66.844	133.063	-1.709	0	7.440	-3.404	223.406	1.528	224.934

B.6 ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Allgemeine Informationen

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2023 umfasst die Abschlüsse der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden auch „Eckert & Ziegler AG“ genannt).

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernzwischenabschluss der Eckert & Ziegler AG zum 30. September 2023 wurde in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt. Der Zwischenabschluss soll in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss der Eckert & Ziegler AG zum 31. Dezember 2022 gelesen werden. Die im Anhang des Konzernabschlusses 2022 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauer, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens, die Realisierbarkeit von Forderungen und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Eckert & Ziegler AG zum Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

In der aktuellen Berichtsperiode traten einige Änderungen an Standards in Kraft, aus denen sich jedoch keine Auswirkungen auf die Rechnungslegungsmethoden des Konzerns oder die Notwendigkeit rückwirkender Anpassungen ergaben.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss der Eckert & Ziegler AG sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Eckert & Ziegler AG mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (Control-Konzept).

Unternehmenserwerbe und -veräußerungen

In den ersten neun Monaten 2023 gab es keine Unternehmenserwerbe und -veräußerungen.

Die Kaufpreisallokation im Rahmen des Erwerbs der Myelo Therapeutics GmbH bleibt weiterhin vorläufig und wird am Ende des Jahres abgeschlossen.

Rechtliche Änderungen innerhalb der Gruppe

Während des dritten Quartals 2023 wurde die Pentixapharm GmbH, Würzburg in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Myelo Therapeutics GmbH, Berlin gehört mittlerweile der Pentixapharm AG. Damit wurden alle klinische Assets der Eckert & Ziegler Gruppe unter dem Dach der Pentixapharm AG gebündelt.

Änderung im Ausweis

Ausweis in der Bilanz der Forderungen aus „Percentage of Completion“ unter „Vertragsvermögenswerte“ bzw. „Vertragsverbindlichkeiten“ statt „Vorräte“ und „erhaltene Anzahlungen“

Für die Projekte des Anlagenbau-Bereiches, welcher dem Segment Medical zugeordnet ist, gibt es in der Regel Verträge mit Kunden, welche die Erbringung der Leistung über einen bestimmten Zeitraum regeln. Die Analyse dieser Verträge hat ergeben, dass unter Anwendung des Standards IFRS 15, die anfallenden Erlöse entsprechend dem Leistungsfortschritt bis zur vollständigen Erfüllung der Leistungsverpflichtung nach der sog. POC Methode (Percentage of Completion) zu erfassen sind. Die Gegenposition stellt Forderungen aus POC-Erträgen dar. Demgegenüber stehen die geleisteten Anzahlungen der Kunden. Zum 30. September 2023 wurden erstmalig die POC-Forderungen mit den erhaltenen Anzahlungen auftragsbezogen saldiert ausgewiesen. Sind die POC-Forderungen höher als die erhaltenen Anzahlungen wird der Saldo unter der Position „Vertragsvermögenswerte“ (4.197 Tsd. € zum Quartalsende) ausgewiesen. Sind umgekehrt die erhaltenen Anzahlungen höher als die POC-Forderung wird der Saldo unter der Position „Vertragsverbindlichkeiten“ (6.877 Tsd. € zum Quartalsende) ausgewiesen. Bis 2022 wurden die POC-Forderungen (14.719 Tsd. € zum 31. Dezember 2022) noch unter der Position „Vorräte“ und die Anzahlungen (12.944 Tsd. € zum 31. Dezember 2022) unsaldiert unter der Position „erhaltene Anzahlungen“ ausgewiesen.

Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung des Verlustes nach IAS29 (Hyperinflation)

Aufgrund der hohen Inflation in Argentinien wendet die EZAG Gruppe IAS 29 an. Der Zwischenabschluss der Tecno-nuclear SA, Argentinien, deren funktionale Währung der Argentinische Peso ist, wird dabei an die aktuelle Kaufkraft am Ende der Berichtsperiode angepasst. Transaktionen der ersten neun Monaten 2023 und nicht monetäre Posten werden am Ende der Berichtsperiode Neubewertet, um den am Stichtag aktuellen Preisindex widerzuspiegeln. Der monetäre Verlust in Höhe von 1.147 Tsd. € ist in der Gewinn- und Verlustrechnung unterhalb des Betriebsergebnisses im Finanzergebnis als separate Position ausgewiesen. Im Jahresabschluss 2022 war diese Position noch in der Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ erfasst.

Restatement des Verlustes nach IAS29 (Hyperinflation) im Vorjahr

Aus technischen und zeitlichen Gründen wurde der Verlust nach IAS 29 (Hyperinflation) im dritten Quartal 2022 nicht erfasst sondern erst (rückwirkend) am Jahresende. Um die Vergleichbarkeit der Zahlen zu gewährleisten wurden diese im dritten Quartalsabschluss 2022 so angepasst, als ob sie schon zum 30. September 2022 als Aufwand im Finanzergebnis erfasst worden wären.

Umsatzrealisation

Die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten gliedern sich wie folgt :

Tsd. €	30.9.2023	30.9.2022
Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Gütern	154.021	137.762
Umsatzerlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen	21.224	24.649
Umsatzerlöse aus Fertigungsaufträgen	8.638	3.346
Summe	183.883	165.757

Währungsumrechnung

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb der Europäischen Währungsunion erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet:

Land	Währung	Stichtagkurs am 30.9.2023	Stichtagkurs am 31.12.2022	Durchschnittskurs 1.1.–30.9.2023	Durchschnittskurs 1.1.–30.9.2022
USA	USD	1,0594	1,0666	1,0684	1,0638
CZ	CZK	24,3390	24,1160	24,3804	24,6240
GB	GBP	0,8646	0,8869	0,8616	0,8471
CHN	CNY	7,7352	7,3582	7,7967	7,0178
BR	BRL	5,3065	5,6386	5,2770	5,4665
ARG	ARS	369,7222	189,6852		127,4446
CH	CHF	0,9669	0,9847	0,9600	1,0116

Bestand an eigenen Aktien

Zum 30. September 2023 wurden durch die Eckert & Ziegler AG 359.506 eigene Aktien gehalten. Dies entsprach rechnerisch einem Anteil von 1,70% am Grundkapital der Gesellschaft.

Segmentinformationen

SEGMENTBERICHT – Gewinn- und Verlustrechnung

Tsd. €	Isotope Products		Medical		Sonstige		Eliminierung		Gesamt	
	1-9/2023	1-9/2022	1-9/2023	1-9/2022	1-9/2023	1-9/2022	1-9/2023	1-9/2022	1-9/2023	1-9/2022
Umsätze mit externen Kunden	101.038	100.539	82.827	65.194	18	24	0	0	183.883	165.757
Umsätze mit anderen Segmenten	6.172	3.922	72	308	0	0	-6.244	-4.230	0	0
Segmentumsätze insgesamt	107.210	104.461	82.898	65.502	18	24	-6.244	-4.230	183.883	165.757
Ergebnis aus at-equity bewerteten Anteilen	-72	-744	-223	-293	288	0	0	0	-8	-1.037
Segmentergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	18.806	17.078	18.422	21.489	-4.784	-2.331	0	0	32.445	36.236
Zinsaufwendungen und -erträge	-1.078	-706	-907	-355	-223	-141		0	-2.208	-1.202
Ertragsteuern	-5.293	-5.419	-5.292	-8.139	946	619	0	0	-9.640	-12.939
Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	12.434	10.953	12.223	12.995	-4.061	-1.853	0	0	20.597	22.095

(*) 1-9/2022R = 1-9/2022 restated nach IAS 29 Anpassung wegen Hyperinflation in Argentinien

SEGMENTBERICHT – Bilanz

Tsd. €	Isotope Products		Medical		Sonstige		Gesamt	
	1-9/2023	12/2022	1-9/2023	12/2022	1-9/2023	12/2022	1-9/2023	12/2022
Vermögen der Segmente	212.146	209.762	154.267	151.109	198.969	185.782	565.382	546.653
Eliminierung von Anteilen, Beteiligungen und Forderungen zwischen den Segmenten							-121.909	-129.816
Konsolidiertes Gesamtvermögen							443.473	416.837
Verbindlichkeiten der Segmente	-114.576	-113.738	-75.621	-96.192	-40.684	-25.932	-230.881	-235.862
Eliminierung von Verbindlichkeiten zwischen den Segmenten							12.342	32.654
Konsolidierte Verbindlichkeiten							-218.538	-203.208
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.522	1.660	11.912	12.312	0	0	13.434	13.972

Tsd. €	Isotope Products		Medical		Sonstige		Gesamt	
	1-9/2023	1-9/2022	1-9/2023	1-9/2022	1-9/2023	1-9/2022	1-9/2023	1-9/2022
Investitionen (ohne Unternehmenserwerbe)	6.708	10.532	9.778	4.615	3.187	3.205	19.673	18.352
Planmäßige Abschreibungen inkl. RoU nach IFRS 16	-4.565	-4.184	-3.607	-2.356	-1.076	-924	-9.248	-7.464
Wertminderungen	-63	-54	-23	-9	0	0	-86	-63

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Nach IAS 24 sind Transaktionen mit Personen oder Unternehmen, die die Eckert & Ziegler AG beherrschen oder von ihr beherrscht werden, anzugeben. Transaktionen zwischen der Gesellschaft und ihren Tochtergesellschaften, die nahestehende Personen und Unternehmen sind, wurden im Zuge der Konsolidierung eliminiert und werden daher nicht erläutert. Einzelheiten zu Transaktionen zwischen dem Konzern und anderen nahestehenden Personen und Unternehmen sind nachfolgend angegeben. Transaktionen der Eckert & Ziegler AG mit nahestehenden Personen und Unternehmen werden zu Bedingungen wie unter fremden Dritten abgewickelt.

Als sonstige wesentliche nahestehenden Personen und Unternehmen für das laufende Geschäftsjahr gelten:

- die Eckert Wagniskapital und Frühphasenfinanzierung GmbH (EWK), die 31,1% der Aktien der Eckert & Ziegler AG hält, und deren Hauptgesellschafter, Dr. Andreas Eckert, der bis 7. Juni 2023 Vorstandsvorsitzender war und ab 7. Juni 2023 Aufsichtsratsvorsitzender der Eckert & Ziegler AG ist.
- Die Eckert Beteiligungen 2 GmbH (EB2), die eine 100%-ige Tochter der Eckert Wagniskapital und Frühphasenfinanzierung GmbH ist.

Im laufenden Geschäftsjahr wurden folgende wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen vorgenommen, wobei diese Transaktionen zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt wurden:

Die EB2 vermietet ein Produktions- und Verwaltungsgebäude in Berlin-Buch an die Eckert & Ziegler AG. Während der ersten neun Monate hat die Eckert & Ziegler AG für die Miete einen Betrag von 640 Tsd. € (Vj. 579 Tsd. €) gezahlt. Zum 30. September 2023 werden in der Bilanz aufgrund der Anwendung der Leasingbilanzierung nach IFRS 16 Leasingverbindlichkeiten gegenüber der EB2 in Höhe von 5.502 Tsd. € ausgewiesen.

Die Eckert & Ziegler AG hat einen Beratervertrag mit EWK abgeschlossen. Die Gesellschaft wünscht, dass der Berater ihr seine spezifischen Kenntnisse und seine besondere Erfahrung, insbesondere in der Person von Dr. Eckert, zur Verfügung stellt und ihr gegenüber Beratungsleistungen erbringt, die über die organschaftliche Tätigkeit von Herrn Dr. Eckert als Mitglied des Aufsichtsrats hinaus gehen. Der Beratervertrag gilt seit dem 1. Juli 2023. Die Eckert & Ziegler AG hat für die letzten drei Monate 5 Tsd. € (Vj. 0 Tsd. €) aufgewendet.

Angaben zu Finanzinstrumenten

Die finanziellen Vermögenswerte bewertet zum beizulegenden Zeitwert umfassen zum 30. September 2023 im Wesentlichen folgende Werte:

- bedingte Forderungen aus dem Verkauf von Anteilen an OctreoPharm Sciences GmbH in Höhe von 240 Tsd. € (unverändert zum 31. Dezember 2022). Der beizulegende Wert dieser Forderungen wird auf Basis der geschätzten Eintrittswahrscheinlichkeiten für einzelne Meilensteine aus dem Entwicklungsprojekt ermittelt.
- derivative finanzielle Vermögenswerte aus einem Zinscap in Höhe von 604 Tsd. €. Die Gruppe hat ein 20,0 Mio. € Darlehen über 5 Jahre mit variablen Zinsen auf Basis des 3-Monats-Euribor durch einen Zinscap abgesichert. Dieser Zinscap hat wie das Darlehen einen Nominalbetrag in Höhe von 20,0 Mio. €, eine Dauer von 5 Jahren mit einer ähnlichen Tilgungsstruktur. Der Strike liegt bei einem 3-Monats-Euribor von 1,5%.

Die finanziellen Verbindlichkeiten bewertet zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL) nach Stufe 3 umfassen zum 30. September 2023 im Wesentlichen folgende Werte:

- Verbindlichkeiten aus den bedingten Kaufpreiszahlungen aus den Unternehmenserwerben i. S. v. IFRS 3 in Höhe von 7.448 Tsd. € (11.584 Tsd. € zum 31. Dezember 2022). Die Ermittlung des beizulegenden Wertes dieser Verbindlichkeiten erfolgt auf Basis der vereinbarten Bedingungen für variable Kaufpreisermittlung und unter Berücksichtigung der geschätzten Eintrittswahrscheinlichkeiten für diese Bedingungen. Die Reduzierung erfolgte ergebnisneutral.

Der beizulegende Zeitwert von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, von kurzfristigen Forderungen, von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie von sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen entspricht in etwa dem Buchwert. Der Grund dafür ist vor allem die kurze Laufzeit solcher Instrumente.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine Ereignisse welche einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Konzerns hatten.

Bezüglich der Ankündigung nach dem Quartalsstichtag über die Abspaltung der klinischen Assets, verweisen wir auf die Ausführungen im Zwischenbericht Absatz A.3.

C. WEITERE INFORMATIONEN

C.1 ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

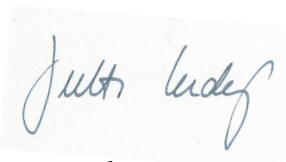
Berlin, den 14. November 2023



Dr. Harald Hasselmann
Vorstandsvorsitzender



Dr. Hakim Bouterfa
Mitglied des Vorstands



Jutta Ludwig
Mitglied des Vorstands



Frank Yeager
Mitglied des Vorstands

FINANZKALENDER

14. November 2023	Quartalsbericht III/2023
15.–16. November 2023	Berenberg Pan-European Discovery Conference USA (virtuell)
27.–29. November 2023	Eigenkapitalforum, Frankfurt
15. Januar 2024	Kepler Cheuvreux Konferenz, Frankfurt
7.–8. Februar 2024	Hamburger Investorentage (HIT)
22. März 2024	Jahresabschluss 2023
14. Mai 2024	Quartalsbericht I/2024
15.–17. Mai 2024	Hauck & Aufhäuser Stockpicker Summit 2024, Kitzbühel, Österreich
28. Mai 2024	Hauptversammlung
09. August 2024	Quartalsbericht II/2024
24. September 2024	Baader Investment Conference 2024, München
14. November 2024	Quartalsbericht III/2024
25.–27. November 2024	Eigenkapitalforum, Frankfurt

Änderungen vorbehalten

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG

GESTALTUNG & SATZ

Ligaturas, Diana Lüdders

FOTOS

Eckert & Ziegler Archiv
Nils Hendrik Müller
Ole Bader
Peter Himself

KONTAKT

Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG

Robert-Rössle-Straße 10
13125 Berlin
www.ezag.de

Karolin Riehle
Investor Relations

Telefon + 49 30 94 10 84 – 0
Telefax + 49 30 94 10 84 – 112
info@ezag.de

ISIN DE0005659700
WKN 565970

buch
berlin
für die gesundheit